

Einladung Gemeindeversammlung

Am Dienstag, 7. Juni 2016 findet die nächste ordentliche Gemeindeversammlung statt.

Der Gemeinderat hat mit seinem Beschluss Nr. 16/043 vom 22. März 2016 folgende Traktanden verabschiedet:

1. Jahresrechnung 2015
2. Baukredite Poststrasse 25:
 - a) Sanierung Alterswohnungen
 - b) Ergänzungsbau mit Tiefgarage
3. Baukredit Bootsstationierungsanlage Rheingasse
4. Beantwortung von Anfragen im Sinne von § 51 des Gemeindegesetzes

Die Unterlagen zur Gemeindeversammlung finden Sie ab dem 24. Mai 2016 online unter www.rheinau.ch. Sie liegen zudem auch in der Gemeindeganzlei auf.

Der Gemeinderat und die Schulpflege freuen sich auf eine zahlreiche Beteiligung.

Gemeinderat Rheinau

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Über die Auffahrtstage vom Donnerstag, 5. Mai und Freitag, 6. Mai 2016, sowie am Pfingstmontag, 16. Mai 2016 bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Bei Todesfällen gibt der Telefonbeantworter der Zentrale unter der Nummer 052 305 40 80 entsprechend Auskunft.

Erholbare Feiertage wünscht
Ihre Gemeindeverwaltung

Umstellung/Erneuerung EDV auf der Gemeindeverwaltung

Zeitgleich mit der neuen Glasfaserverkabelung wird auf der Gemeindeverwaltung neue Hardware in Betrieb genommen, da die bisherige bereits wieder seit über 5 Jahren ihren Dienst leistet. Um einen möglichst reibungslosen Übergang zu ermöglichen, bleibt die Gemeindeverwaltung am Tag der Migration für Kundenkontakt geschlossen. Wir werden Sie über unsere Webseite zeitnah informieren. Wir danken für das Verständnis.

Gemeindeverwaltung Rheinau

Leitgedanken

Die Rechnung 2015 ist inzwischen fertiggestellt und auch ganz erfreulich ausgefallen. Wir haben erstmals seit 2010 wieder einen Ertragsüberschuss erzielt und zwar in der Höhe von CHF 271'530.76.

Das ist in zweierlei Hinsicht bemerkenswert: Erstens mussten wir zum ersten Mal seit 2010 den Übergangsausgleich nicht in Anspruch nehmen. Das ist insofern von Bedeutung, dass wir bereits an der letzten Gemeindeversammlung entschieden haben, ab 2016 aus dem Übergangsausgleich auszutreten. Es zeigt sich jetzt, dass dieser Entscheid richtig war.

Zweitens haben wir uns gegenüber der Rechnung 2014 nochmals erheblich verbessert. Wenn wir in der Rechnung 2014 die Belastung durch das Hallenbad ausklammern, beträgt die Ergebnisverbesserung rund CHF 240'000.

Darüber dürfen wir uns wirklich freuen. Es zeigt, dass unsere Sparanstrengungen nicht ohne Wirkung geblieben sind. Aber wir hatten auch Glück. Einige Sonderfaktoren haben uns in unseren Bemühungen unterstützt. So konnten wir auf der Einnahmenseite bei einigen Positionen Mehreinnahmen erzielen, die das übliche Mass erheblich übertrafen. Bei den Steuereinnahmen aus früheren Jahren verzeichneten wir beispielsweise ein Plus von über CHF 190'000, ein Ergebnis, das sich nicht so schnell wiederholen wird. Auch auf der Ausgabenseite sind wir von hohen Zusatzbelastungen - z.B. im Sozial

hilfebereich - verschont geblieben, was sich schnell wieder ändern kann.

Dennoch bleibt ein schöner Teil der Ergebnisverbesserung übrig, der nicht auf diese Sondereffekte zurückzuführen ist. Es handelt sich dabei vor allem um Kosteneinsparungen im Bereich der Verwaltung. So mussten wir im letzten Jahr erheblich weniger Dienstleistungen von Dritten in Anspruch nehmen, da wir in der Verwaltung praktisch keine Personalwechsel zu verkraften hatten und das Team inzwischen gut eingespielt ist. Das hat sich zusätzlich auch positiv auf die Besoldungsausgaben ausgewirkt. Ausserdem konnten wir auch die Kosten für Anlässe, Drucksachen und Repräsentation deutlich reduzieren.

Da wir nicht davon ausgehen können, dass wir in Zukunft weiterhin von Sondereffekten profitieren können, müssen wir mit eigener Kraft versuchen, unsere Finanzen gesund zu behalten. Einen ersten Schritt haben wir nun mit unseren Sparanstrengungen gemacht. Der zweite Schritt werden die Mehreinnahmen sein, die wir aufgrund der im Dezember beschlossenen Steuererhöhung künftig erzielen werden. Trotz gutem Resultat, das wir nun im 2015 erzielen, ist dieser Entscheid nach wie vor richtig. Wir haben damit eine wichtige Basis gelegt, um zuversichtlich in die Zukunft schauen zu können.

Andreas Ineichen

Gemeinderat



Betroffen und traurig müssen wir Abschied nehmen von unserem Mitarbeiter und lieben Kameraden

Stefan Viktor Keller

16. September 1943 – 21. April 2016

Die Gemeinde Rheinau ist Stefan Viktor Keller in vielfältiger Hinsicht zu grossem Dank verpflichtet. Während vieler Jahre war er in Rheinau als Primarlehrer tätig und führte als Kommandant die Feuerwehr. Durch seine Initiative wurde zum Beispiel auch die Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau gegründet. Sein Hauptinteresse galt dem geschichtlichen Erbe der ehemaligen Klosterstadt: Er verstand es vorzüglich, diese Begeisterung auch auf seine Schülerinnen und Schüler zu übertragen. Als Leiter der Dokumentationsstelle war es sein grosses Bestreben, die Geschichte und den Werdegang unserer Gemeinde für unsere Nachkommen festzuhalten. In zwei Bildbänden zu unserer Gemeinde und vielen weiteren Schriften ist seine liebevolle und engagierte Arbeit festgehalten und für jedermann zugänglich. Mit viel Herzblut hat er zudem den alten Bunkern auf unserem Boden Sorge getragen und allen Interessierten die Begebenheiten dazu lebhaft erzählt. Ebenfalls engagierte er sich stark im Verein Pro Insel Rheinau und in der IG Museum. Auch als Gründungsmitglied der Gesellschaft der Trinkstube zu Rheinau pflegte er die Weiterführung der gesellschaftlichen und kulturellen Traditionen der alten Rheinauer Herrngilde.

Trotz seiner fortschreitenden Krankheit hat er bis zuletzt seine vielen Engagements und Interessen verfolgt und mitgearbeitet, und dafür danken wir ihm von Herzen.

Wir verlieren in Stefan Viktor Keller einen guten Freund und Kameraden und einen aussergewöhnlich engagierten Einwohner unserer Gemeinde. Seinen Angehörigen entbieten wir unser herzlichstes Beileid. Wir gedenken seines grossen Engagements für die Belange der Gemeinde und werden Stefan Viktor Keller stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinderat und Schulpflege Rheinau

News aus der Kommission für die Dokumentationsstelle

Werner Schweizer hat seinen Rücktritt aus der Kommission für die Dokumentationsstelle angekündigt. Die Kommission entscheidet, aktuell diesen Platz nicht zu ersetzen.

Die 30-jährige Mitarbeit von Werner Schweizer in dieser Kommission wird im Namen des Gemeinderates bestens durch die Gemeinderätin Karin Eigenheer gewürdigt und verdankt.

Der Gemeinderat und die Kommission wünscht Werner Schweizer nur das Beste,

wohlwissend, dass er in dankenswerterweise weiterhin auf anderen Gebieten für die Gemeinde tätig ist und bleibt.

Hauptreinigung Schulhaus

Für die Hauptreinigung des Schulhauses während den Sommerferien sucht die Gemeinde eine Reinigungshilfe, welche uns vom 18. – 29. Juli 2016 während mindestens eine Woche tatkräftig zur Hand geht. Die Arbeiten erfolgen unter Anleitung im Team und werden entschädigt.

Bist Du älter als 16 Jahre und motiviert oder kennst Jemanden? Melde Dich direkt bei Herrn Hennes Ehmann unter 052 319 43 63.

Gemeindeverwaltung Rheinau

Festsetzung des kommunalen Inventars

Das Planungs- und Baugesetz verpflichtet die Gemeinden, kommunale Inventare über potentielle Schutzobjekte zu erstellen. Der Gemeinderat hat deshalb im Herbst 2015 einer spezialisierten Firma den Auftrag erteilt, in Zusammenarbeit mit dem Leiter der Dokumentationsstelle ein kommunales Inventar zu erarbeiten. Mittlerweile liegt das kommunale Inventar vor und es wurde vom Gemeinderat genehmigt. Es beinhaltet insgesamt 69 Objekte.

Das kommunale Inventar kann auf der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Bautätigkeiten

Im ersten Quartal 2016 wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Kyburz Markus und Ursula, Fassaden- und Dachrenovation, Fensterersatz, Dachfensterersatz, Ochsen-gasse 6
- Raiffeisenbank Weinland Genossenschaft, befristetes Aufhängen einer Werbeblache an der Fassade, Ochsen-gasse 1
- Riegel Harald, Erweiterung Terrasse und Aufstellen Hot Tube, Lueghalde 4

Anzeigeverfahren:

- Beerli Stefan, erstellen eines unbeheizten Wintergartens mit drei Dachfenstern auf der bestehenden Terrasse sowie Anbringen eines Balkons oberhalb der Garage-einfahrt, Junker-Heinrich-Strasse 7
- Florijn Ferdinand und Nicole, ersetzen der bestehenden Pergola, Im Ziel 25

Final Jugendmusikwettbewerb vom 5. – 7. Mai 2016 in Rheinau

Das Finale des Jugendmusikwettbewerbes findet alle drei Jahre statt, 2016 erstmals auf der Musikinsel Rheinau. Es werden in drei Tagen gesamthaft über 1'500 Gäste erwartet. Deshalb ist mit einem erhöhten Verkehrs- und Personenaufkommen im Dorf zu rechnen.

Die Veranstalter wären sehr froh um die Mithilfe von Freiwilligen (Verkehrsführung, Einweisung/Signalisation, Örtlichkeiten, etc.), die sich für mindestens einen halben Tag verpflichten. Eine Entschädigung wird

ausgerichtet. Interessierte melden sich bitte beim Empfang auf der Musikinsel.

Aufruf Chilbigruppe

Seit 10 Jahren wird die Rheinauer Chilbi unter dem Ortsverein geführt und von einer speziellen Arbeitsgruppe organisiert. Für einige aus der Chilbi-Gruppe wird dies nun leider die letzte Chilbi sein, welche sie vorbereiten. Es werden daher sehr dringend motivierte 3-4 Personen gesucht welche bereit sind, in der Chilbi Gruppe mitzuwirken. Man darf sich auf eine hervorragende Übergabe und bei der Durchführung auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer verlassen. Und selbstverständlich steht auch der Vorstand vom Ortsverein unterstützend zur Seite.

Freiwillige vor, es lebe die Rheinauer Chilbi!

Bitte melden bei Helena Braun (helena@braunfam.ch / 052 319 25 95)

Ortsverein Rheinau

Inselfestival Rheinau



Liebe Rheinauerinnen und liebe Rheinauer
Das Inselfestival Rheinau geht in die dritte Runde. Der Verein Inselfestival Rheinau freut sich Ihnen mitzuteilen, dass das nächste Inselfestival Rheinau vom Freitag, 9. bis Sonntag 11. Juni 2017 stattfinden wird.

Auch dieses Mal ist es uns ein Anliegen, ein buntes, vielfältiges Bouquet von musikalischen Meisterwerken, witzigen, skurri-

len Theatergeschichten und spielerischen Kunstinstallationen zum Feiern und Geniessen anzubieten.

Wir freuen uns darauf, ein lustvolles, neugieriges Publikum zu begrüßen! Wir freuen uns auf Sie, liebe Rheinauerinnen und Rheinauer, liebe Gäste von Nah und Fern!

Das Inselfestival Rheinau wird an der Chilbi Rheinau eine erste Infoveranstaltung für alle Interessierten durchführen. Weitere Infos dazu folgen im Rheinaufalter vom August.

Auf www.inselfestival.ch oder unter der E-Mail info@inselfestival.ch können Sie jederzeit Informationen zum Inselfestival Rheinau anfordern.

Gemeinde- und Schulbibliothek

Lesefrühling – Lesen bringt dich weiter



Leseförderungsprojekt 2016 der Weinländer Bibliotheken Andelfingen, Benken, Feuerthalen, Henggart, Marthalen, Rheinau, Ossingen und Stammertal.

Die Aktion richtet sich an Leserinnen und Leser ab dem Kindergartenalter bis 6. Klasse. Zusammen möchten wir den Rhein hinunter lesen. Das Leseförderungsprojekt dauert vom 21. März bis zum 21. Mai 2016.

Jedes Kind erhält einen Lesepass und liest möglichst viele Bücherseiten. Als weitere Möglichkeit können sich die Kinder auch vorlesen lassen. Jede gelesene Seite entspricht einem Meter flussabwärts auf dem

Rhein. Wöchentlich werden die Lesepässe in der Bibliothek abgestempelt und die Seiten zusammengezählt. Auf einer Karte vom Rhein, die in jeder Bibliothek als Lesesebarometer hängt, wird mit einem Schiff dargestellt, wie viele Meter schon gelesen wurden. Das soll die Kinder dazu anspornen, ganz viel zu lesen.

Die "erlesene" Strecke beginnt in Feuerthalen und führt uns den Rhein hinunter nach ...

Wie weit kommen wir mit unserem Leseschiff? Hoffentlich bis an die Nordsee!

Damit dieses Projekt ein Erfolg wird und wir möglichst weit den Rhein hinunterkommen, zählen wir auf ganz viele fleissige Leser.

Wenn Sie erfahren möchten, wie weit wir schon gekommen sind, schauen Sie folgenden Link an:

<https://sites.google.com/site/lesefruehling/>

Geschichtenreise

„Geschichtereis für die Chliine“

Das aller kleinste Nachtgespenst (für Kinder von ca. 3 - 6 Jahren): am Mittwoch, 18. Mai 2016, von 15.00 – ca. 15.30 Uhr in der Bibliothek Rheinau.

Wir reisen zusammen in die Welt der Bilderbücher.

Lena kann nicht einschlafen, weil sie glaubt, dass in ihrem Zimmer Gespenster umgehen. Eines Tages fühlt sie auf ihrem Kopfkissen, ganz dicht neben sich, etwas Zartes, Weiches. Es ist doch tatsächlich ein Nachtgespenst, allerdings ein kleines,

niedliches, eines zum Liebhaben. Vor dem hat sogar auch Lena keine Angst...

Wenn ihr mehr über dieses Nachtgespenst erfahren möchtet, dann kommt in die Bibliothek vorbei.

Magdalena Meier freut sich auf Euch!

Ferienöffnungszeiten Frühlingsferien

Die Bibliothek ist während den Frühlingsferien (23.4. bis 8.5.2016) am Freitag, 29. April und Freitag, 6. Mai von 17.30 – 19.30 Uhr für Sie geöffnet.

Neophytenbekämpfung im Niderholz 2016-2019

Das Niderholz ist eines der aus Sicht Biodiversität absolut wichtigsten Waldobjekte im Kanton Zürich. Reste kulturgeprägter Bewirtschaftungsformen (Mittelwald, Streuaustrag) sind noch erkennbar. Mit grossem Aufwand versucht man sie zu erhalten resp. wiederherzustellen, da sie Lebensraum für viele gefährdete wärmeliebende Arten bieten. Diese wichtigen Aufwertungsmassnahmen begünstigen aber auch die Vermehrung der im Gebiet vorkommenden Neophyten (invasive gebietsfremde Pflanzen). Da man an den Aufwertungen zugunsten der seltenen Arten festhalten will, müssen die Neophyten bekämpft werden.

Für die Bewirtschaftung der Wälder im Niderholz ist das Forstrevier Niderholz, Revierförster Köbi Schwarz zuständig. Die Abteilung Wald möchte ab dem Jahr 2016 die Neophyten im Niderholz in einem Mehrjahresprogramm intensiv und koordiniert bekämpfen.

niert bekämpfen. Bei der Bekämpfung der Neophyten wird das Forstrevier durch Zivildienstleistende des Vereins Naturnetz unterstützt.



*Drüsiges Springkraut und Kanadische Goldruten
(im Hintergrund rechts)*

Die Zivildienstleistenden entfernen die Neophyten durch Ausreissen oder Mähen und verhindern so die weitere Verbreitung dieser Arten. Ziel des Projektes ist es, im Rahmen einer vierjährigen intensiven Bekämpfung die Bestände des drüsigen Springkrautes auszurotten. Die Bestände der Goldruten sollen stark reduziert und eine weitere Verbreitung verhindert werden.

Auskünfte erteilen:

René Bertiller, externer Projektkoordinator,
Winterthur, Tel. 052 203 11 68, re-
ne@bertiller.ch

Simon Ammann, Abteilung Wald, Tel. 043
259 43 10, simon.ammann@bd.zh.ch

Köbi Schwarz, Revierförster, Tel. 052 319
25 71, karl.jakob.schwarz@bd.zh.ch

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert und wünscht
alles Gute:

- Grichting-Rapold Johann, Lueghal-
de 1, geb. 1. Mai 1931
- Keller Hedwig, Salmenweg 8, geb.
22. Mai 1921
- Bäschi Hildegard, Poststrasse 25,
geb. 30. Mai 1936

Zur Diamantenen Hochzeit gratuliert der
Gemeinderat herzlich:

- Grichting-Rapold Verena und Jo-
hann, Lueghalde 1, verheiratet seit
4. Mai 1956

Nicht vergessen!

- 18. Mai
Papier und Karton

Agenda – www.rheinau.ch

3. Mai	Spielkreis	Ref. Kirchgemeindezentrum, Ref. Frauenverein 14.00 – 17.00 Uhr	
5./8. Mai	Final Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb	Musikinsel, 09.30 – 18.00 Uhr	Stiftung Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb
7. Mai	Muttertagskonzert	MZG, 19.30 Uhr	Musikgesellschaft Rheinau
7. Mai	Schlager-Party	Sporthalle Andelfingen, 20.00 – 02.00 Uhr	Raiffeisenbank Weinland
8. Mai	Kids-Day der Raiffeisenbank Weinland	Sporthalle Andelfingen, 09.00 – 14.00 Uhr	Raiffeisenbank Weinland
8. Mai	Muttertagsbrunch	MZG, 09.00 – 12.30 Uhr	Turnverein Rheinau
9. Mai	Maiandacht	noch offen	kath. Frauenverein
9. Mai	Schnupper-Veloausfahrt	Velo-Rastplatz, 18.30 – 20.00 Uhr	Velo & Freizeitclub Rheinau
13. Mai	Chinderfiir	Bergkirche, 15.30 Uhr	ref. und kath. Kirchgemeinde Rheinau
16. Mai	Schnupper-Veloausfahrt	Velo-Rastplatz, 18.30 – 20.00 Uhr	Velo & Freizeitclub Rheinau
17. Mai	Gottesdienst	Spitzkirche, 15.00 – 18.00 Uhr	Veranstaltungen Klosterplatz
18. Mai	Geschichtenreise	Bibliothek, 15.00 – 15.45 Uhr	Gemeinde-und Schulbibliothek Rheinau
21. Mai	Flohmarkt	Mehrzweckhalle, 08.00 – 14.00 Uhr	Cäcilienchor Rheinau
22. Mai	Hotzenwald Schwarzwald	Schwarzwald, 08.00 – 19.00 Uhr	Naturfreunde Rheinau
23. Mai	Schnupper-Veloausfahrt	Velo-Rastplatz, 18.30 – 20.00 Uhr	Velo & Freizeitclub Rheinau
26. Mai	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 – 15.00 Uhr	kath. und ref. Kirchgemeinde
27./28. Mai	Konzert "Me and the Rest"	Klosterscheune, 19.30 – 02.00 Uhr	Groove Club
28. Mai	Feinlaut	Rheinau, Alter Rossstall, 19.30 – 21.30 Uhr	Stiftung Fintan
29. Mai	Weinländer Musiktag	Hettlingen	Blasmusikverband Zürcher Weinland
30. Mai	Seniorenjass	Restaurant Salmen, 14.00 – 18.00 Uhr	Judith Maag
30. Mai	Schnupper-Veloausfahrt	Velo-Rastplatz, 18.30 – 20.00 Uhr	Velo & Freizeitclub Rheinau